

[Sumykhimprom nimmt den Betrieb nach der Zwangsabschaltung wieder auf](#)

28.02.2023

Sumykhimprom hat nach der durch russische Militäroperationen verursachten Zwangsabschaltung im vergangenen Jahr mit der allmählichen Erholung begonnen. Dies teilte der Pressedienst des Unternehmens am 28. Februar mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Sumykhimprom hat nach der durch russische Militäroperationen verursachten Zwangsabschaltung im vergangenen Jahr mit der allmählichen Erholung begonnen. Dies teilte der Pressedienst des Unternehmens am 28. Februar mit.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Werk aufgrund des Einschlags von Granaten und der Beschädigung einiger Anlagen lange Zeit still stand. „Wir haben die Wiederherstellungsarbeiten und Überholungen abgeschlossen und werden im April die Basisgeschäfte des Werks in Betrieb nehmen. Der gesamte technologische Zyklus wird in Gang gesetzt werden. Wir laden die Mineraldünger-, Pigment- und Schwefelsäureproduktion voll auf“, sagte der Exekutivdirektor von Sumykhimprom, Wladimir Wolkow, während der Sitzung der Union der Chemiker der Ukraine.

Er gab an, dass das Werk im April in der Lage sein wird, 20-25 Tausend Tonnen Düngemittel pro Monat zu produzieren, mit schrittweiser Erhöhung des Volumens auf 35 Tausend Tonnen pro Monat, etwa 1800 Tonnen Titandioxid und 35-40 Tausend Tonnen Schwefelsäure. Nach Angaben des Firmenchefs ist für die nächsten Monate bereits ein beachtliches Auftragspaket geschnürt worden. „Es geht um die Ernährungssicherheit des Landes. Wir müssen unseren Produktionsplan einhalten, der die Herstellung von über 200 Tausend Tonnen Mehrnährstoffdünger innerhalb von sechs Monaten vorsieht“, betonte Wolkow. Er fügte hinzu, dass Sumykhimprom nicht vorhabe, die Palette der den Landwirten angebotenen Düngemittel einzuschränken.

PJSC Sumykhimprom ist eines der größten ukrainischen Unternehmen, das komplexe Mineraldünger, Titandioxid, Schwefelsäure und andere Produkte der anorganischen Chemie herstellt.

Es gehört zu den drei haushaltsbildenden Unternehmen in Sumy und der Region Sumy und produziert über 30 Marken von NPK-Düngemitteln.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 280

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.